

Anzeige

heute Wohn-Beilage

# trends

Einrichten leicht gemacht...  
"Das märki mir!"

## EVENTS

### Veranstaltungskalender

#### LESUNG

##### «BEZIEHUNGEN AUS DER SICHT DER GEISTIGEN WELT»

Am Freitag 15. November, 20 Uhr in der Praxis Ruth Scherrer, Haldenstrasse 5 in Baar. Ruth Scherrer liest aus ihrem Buch «Beziehungen aus der Sicht der geistigen Welt». Sie gibt Einblicke in ihre Praxisarbeit und beantwortet Fragen zu ihrem Buch. Infos und Anmeldung: ruth@praxis-ruth-scherrer.ch

#### AUSSTELLUNG

##### EISENBAHN-MODELLBAUTAG

Am 16. November, von 10 bis 16 Uhr, bei Modell Kaufmann Modellbau AG, Bösch 65 in Hünenberg. Den Profis über die Schulter schauen am Tag der offenen Tür. Gezeigt werden diverse digitale Anlagen, die ohne PC gesteuert werden. Wie Fahrstrassensteuerung über Lenz und Uhlenbrock, SBB-Bahnhof mit ABC-Pendelautomatik, US-Kohlenkippe mit Wagendrehen, Plexiglasanlage mit Echtwasser, Bäume herstellen.

#### KONZERT

##### ERINNERUNGEN

Am Sonntag, 17. November um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes durchstreift Myriam Birrer mit alten und neuen Mundartliedern verschiedene Aspekte von Erinnerungen. Eingebettet sind ihr Gesang und Gitarrenspiel in erklärende und vertiefende Übergänge, gesprochen von Roman Ambühl. Mit dem Konzert «Erinnerge» möchten wir Erinnerungen reflektieren und die Frage aufwerfen, wie wir mit vergangenen Erlebnissen und inneren Bildern umgehen. Mit kleinem Apéro nach dem Konzert.

#### GESPRÄCH

##### LEBEN! NACHDENKEN ÜBER DIE MENSCHLICHE ENDLICHKEIT

Sonntag, 17. November, 17 Uhr, in der Liebfrauenkapelle in Zug. Meditativer Anlass mit musikalischer Umrahmung. Texte lesen Andreas Haas, Pfarrer Reformierte Kirche Zug, und Simone Rüd, Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug. Musik: Johannes Zipperle (Violine) und David Zipperle (Gitarre). Eintritt frei, Kollekte zugunsten von Palliativ Zug.



Diese Szenekrippe stammt etwa aus dem Jahr 1880 und aus Deutschland. Sie ist eine Leihgabe des Klosters Heiligkreuz in Cham.

Bild: pd

### Ausstellung

# Krippen aus Cham und Baar

In Basel eröffnet am Samstag eine ganz besondere Krippenausstellung. Besonders auch, weil dort auch Exponate aus Cham und Baar zu sehen sind.

Florian Hofer

Krippen sind bis heute ein fester Bestandteil des kirchlichen und häuslichen Weihnachtsschmucks und werden in allen erdenklichen künstlerischen Stilen und Materialien gefertigt. Bevor im 19. Jahrhundert der Christbaum allgemeine Verbreitung fand, stand die Krippe im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier. Eine grosse Zahl von interessanten Exponaten sind ab dem Wochenende im Spielzeug-Welten-Museum Basel zu sehen.

Wunderschöne Krippen aus dem Barock, ausgefallene Szenekrippen und überdurchschnittlich grosse Krippenfiguren geben einen Einblick in die Weihnachtskrippen-Welt.

#### Franz von Assisi gilt als Begründer der Krippen

Als Begründer der Darstellung des Weihnachtsgeschehens gilt der heilige Franziskus von Assisi, der 1223 in Greccio anstelle einer Predigt das Weihnachtsgeschehen mit Menschen und lebenden Tieren nachstellte. Im Mittelalter entstanden teilweise sehr grosse, feste Kompositionen in Kapellen oder hinter Altären. Die Ereignisse der Heiligen Nacht wurden dabei mit bis lebensgrossen Figuren verdeutlicht. Ab dem 16. Jahrhundert findet man kleinformatige Figuren,

mit denen man Szenen der Weihnachtsgeschichte immer wieder geändert nachstellen konnte. Manchmal vereinte man die verschiedenen Szenen auch auf einer weiträumigen Landschaft mit unterschiedlichen Schauplätzen.

Durch die Ende des 19. Jahrhunderts beginnende serielle Herstellung von Krippenfiguren aus verhältnismässig preiswerten Materialien wie Terrakotta und Papiermaché kamen auch weniger wohlhabende Privatpersonen in die Lage, sich eine Krippe für ihre Wohnung anschaffen zu können.

Diese Ausstellung wurde nur möglich dank der wunderbaren Krippen aus dem Kloster Heiligkreuz in Cham. Darunter befindet sich auch die ehemalige Klosterkrippe von Heiligkreuz

mit grossen, geschnitzten Figuren und eine schöne Wachskrippe mit aufwendig bekleideten Figuren im Barockstil zu sehen. Alle in Basel ausgestellten Krippen aus Heiligkreuz sind ansonsten für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Alfred Dünnenberger aus Baar hat zudem Krippen seiner Privatsammlung beigeleitet. Darunter wunderbare frühe Wachskrippen und eine grossflächige und aufwendige Papierkrippe sowie einige interessante kleinformatige Faltskrippen.

Die Weihnachtskrippe in ihrer Vielfalt – Vom Barock bis zur Gegenwart. Spielzeug-Welten-Museum Basel vom 16. November – 9. Februar. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr. www.swmb.museum

Anzeige

ZUGS ERSTE STÄNDERÄTIN  
TABEA ZIMMERMANN GIBSON

## EVENTS

### Veranstaltungskalender

#### KUNST

##### ZWISCHEN MUSIK UND PERFORMANCE

Am Samstag, 16. November, 19 Uhr in der Shedhalle an der Hofstrasse 15 in Zug. Anna Trauffer – zwischen Musik und Performance. Ein poetisches Soloprogramm mit Stimme, Kontrabass und verschiedenen Klangkörpern, eingebettet in die Jahresausstellung der Kunstwerkstatt an der Lorze.

#### THEATER

##### «S GRÖRNIG HÄRZ»

Am Samstag, 16. November, 20 Uhr in der Maientmatte in Oberägeri. Die Theatergruppe Oberägeri feiert ihr 40-Jahr-Jubiläum. Dazu wird das Stück «S grörnig Härz» aufgeführt. Es ist eine Komödie von Xavier Koller, welches die Theatergruppe ganz besonders inszeniert hat. Lassen Sie sich überraschen... Alle Spieldaten und Tickets unter www.tg-oberaegeri.ch

#### VORTRAG

##### MÄNNER TICKEN ANDERS – FRAUEN AUCH

Am Donnerstag, 28. November, 9 Uhr in der Rathaus-Schüür in Baar. Männer ticken anders – Frauen auch. Wir sind alle gleich – oder doch ein bisschen anders? Männer begegnen uns als Väter, Söhne, Lebenspartner, Nachbarn, Arbeitskollegen – so vertraut, und dennoch ist's manchmal herausfordernd, miteinander zu kommunizieren. Und wie schwierig mag's wohl für die Männer sein, uns Frauen zu ergründen? Gute Kommunikation ist gefragt! Ein Vortrag von Elvira Abbruzzese, Psychologin am Psychologischen Institut, Zürich.

## PREMIUM EVENTS

Ihr Event-Eintrag zum Spezialpreis mit bester Platzierung in «Zuger Presse» und «Zugerbieter»!

Für 175 Franken können Sie einen Premium-Event-Eintrag mit Bild und 18 Zeilen Text buchen (siehe Bild unten).

Für 20 Franken können Sie einen Event-Eintrag mit maximal 6 Zeilen Länge buchen.

Bitte reservieren Sie Ihr Wunschdatum bis Freitagmittag vor dem gewünschten Mittwochs-Publikationstermin im Internet.



Infos und Buchung: [www.zugerpresse.ch/Events](http://www.zugerpresse.ch/Events)

Zuger Presse Zugerbieter

Buchen Sie Ihren Premium Event online unter [www.zugerpresse.ch](http://www.zugerpresse.ch)



Im szenischen Orgelkonzert geht es um den Tanz von Tod zum Leben. Bild: pd

### Ausstellung

# Wenn Bilder wirken

Ohne Worte – das Bild wirkt, so lautet der Titel zur Ausstellung der Künstlerin Carmen Cabert aus Bonstetten, welche am 24. November öffnet. Um 17.15 Uhr ist das Ensemble Ultraschall in der Klosterkirche am Zug: «Tanz vom Tod zum Leben» heisst das szenische Orgelkonzert.

Das Thema des Sterbens und der Auferstehung formt die Musik- und Tanzimprovisationen. Speziell für das Ensemble komponierte Werke von Ilja Völlmy und Alexandre Nissen sowie «Trois Danses» von Jehan Alain bilden die Grundlage für das getanzte Konzert. Eintritt frei/Kollekte. pd

### Konzert

# Nicht zu stoppen

Chor Zug präsentiert sein neues Programm unter dem Titel «Don't stop us now». Das Konzert findet in Zug statt.

Unter der musikalischen Leitung des Zegers Christof Tschudi interpretiert der Chor Klassiker und neuere Stücke der Popmusik in einer überraschenden und ungewöhnlichen Interpretation. Für die diesjährige Konzerte hat Christof Tschudi Popklassiker und mo-

derne Popsongs von «Queen», «Imagine Dragons», «Coldplay» oder «Pink» mit dem Chor Zug einstudiert, die zum Teil eigens für den Chor neu arrangiert wurden. Begleitet werden die rund 40 Sängerinnen und Sänger von der Pianistin Maja Nydegger, dem Kontrabassisten Marius Meier und dem Perkussionisten Christoph Gautschi. Die beiden Konzerte findet am Sonntag, 24. November, in der Aula der Kantonsschule in Zug, 11 Uhr und 17 Uhr, statt. ar

[www.chorzug.ch](http://www.chorzug.ch)

Anzeige

GRAF & PARTNER  
VERSICHERUNGSBROKER

Gewerbestrasse 29 | Postfach 127  
6314 Unterägeri | +41 58 501 00 22  
mark.gruering@graf-vb.ch  
[www.graf-versicherungsbroker.ch](http://www.graf-versicherungsbroker.ch)

Mark Grüning  
Leiter Niederlassung Zug

Der unabhängige und kompetente Versicherungsbroker – seit über 16 Jahren im Agerital